

Vergleich zu Cleve vom 20. Mai 1649

Vergleich zwischen dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg und dem Pfalzgrafen Philipp Wilhelm von Neuburg wegen Besitzes der Herrschaft Ravenstein und event. Succession in derselben.

I. Haupt-Recess:

Mit Bezug auf den Nebenrecess vom 10. April 1647 überlässt der Kurfürst gegen 40'000 Thaler bar dem Pfalzgrafen Philipp Wilhelm und seiner Descendenz, resp. dem Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm die Herrschaft Ravenstein bis zu rechtlichem Erkenntnis des sofort (*innert 3 Monaten*) von beiden Theilen vor dem competentem Forum des brabantischen Lehnshofes zu Brüssel anhängig zu machenden betr. Rechtshandels.

Der Kurfürst restituiert, das Urteil falle für oder gegen ihn, jedenfalls die 40'000 Thaler.

Für den Aussterbefall der Descendenz Philipp Wilhelm's oder Wolfgang Wilhelm's fällt Ravenstein an den Kurfürsten und dessen Descendenz zurück und darf deshalb, obige 40'000 Thaler eingerechnet, nicht über 120'000 Thaler belastet werden.

Pfalzgraf Philipp Wilhelm bringt die Confirmation dieses Vergleichs durch die spanische Lehnskammer in Brüssel und durch seinen Vater bei – entgegengesetzten Falls es bei dem Nebenrecess vom 10. April 1647 bleibt; doch werden die 40'000 Thaler restituiert.

II. Neben-Recess:

1. Wenn Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm nicht consentiert, so bleibt das für Pfalzgraf Philipp Wilhelm's Lebzeiten ohne Bedeutung; nach des Letzteren Tode aber, wenn ihn Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm überlebt und auch dann nicht consentiert, bleibt's beim Recess vom 10. April 1647.
 2. Pfalzgraf Philipp Wilhelm darf, ausser den 40'000 Thalern für den Kurfürsten, jetzt auch noch 25'000 Thaler für sich aufnehmen, welche er bei Adjudication der Herrschaft an den Kurfürsten, diesem oder seiner Descendenz restituiert.
 3. Die aus Gründen stattfindende Auslassung des die evtl. Succession und Schuldenbelastung der Herrschaft betreffende §. „Jedoch ist hierbei beiderseits“ in Einem der Original-Vertrags-Exemplare mit dem Kurfürsten unter allen Verhältnissen unpräjudicierlich sein.
- (1649, 13. October Cleve. Protestierte der Kurfürst, weil eine Specification der herrschaftlichen Schulden, wie doch verabredet worden, bei Uebersendung der Originale Seitens des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm nicht mitgeschickt worden, solcher Schulden mehr nicht als 12'000 Thaler anerkennen zu wollen.)



Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm